



Alle auf einem Foto beim Warmmachen: Insgesamt 58 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren toben sich beim Kinderbewegungsabzeichen in der Sporthalle in Eidinghausen aus. Organisiert wird die Veranstaltung unter anderem von Carmen Szymanski (rechts) vom 1. BSV Wulferdingsen. FOTOS: MAXIMILIAN HARRE

## Erste Anläufe mit Ball und Schläger

**1. BSV Wulferdingsen:** Beim Kinderbewegungsabzeichen toben sich insgesamt 58 Kinder unter der fachmännischen Anleitung von Carmen Szymanski kräftig aus. Alle Teilnehmer erhalten nachher eine Urkunde

Von Maximilian Harre

■ **Bad Oeynhausen.** Bewegung kommt im Alltag vieler Kinder zu kurz. Gleichzeitig klagen viele Sportvereine darüber, dass immer weniger Eltern ihren Nachwuchs in den Clubs anmelden. Anlässlich dieses offensichtlichen Defizits hat der 1. BSV Wulferdingsen am vergangenen Samstag in der Sporthalle in Eidinghausen ein Ball- und Schläger „Kibaz“ durchgeführt. Das Kinderbewegungsabzeichen ist eine Initiative vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen und tritt mit diesem Angebot an Sportvereine heran, die etwas für den Nachwuchs tun möchten. Insgesamt 58 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren nahmen das vielfältige Angebot an und gingen mit viel Spaß und Motivation in der Sporthalle zur Sache.

Norbert Augustin, der Leiter der Tischtennis-Abteilung, hatte vor wenigen Monaten von dieser Kampagne gelesen und war schnell angetan von dem Angebot. „Ich bin mit dieser Idee an den Vorstand herangetreten und musste nicht viel Überzeugungsarbeit leisten. Alle waren sofort begeistert und wir haben das schnell in die Tat umgesetzt“, sagte Augustin. Anschließend besuchte der 1. BSV Wulferdingsen die Kindergärten und



Die ersten Versuche an der Mini-Platte: Der 2-jährige Jannik versucht sich mit seiner Mutter Sylvia Budde beim Tischtennis.

### Das Kinderbewegungsabzeichen

- ◆ Das Kinderbewegungsabzeichen (kurz: Kibaz) ist ein Angebot vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen.
- ◆ Angedacht ist das Abzeichen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
- ◆ Mit dem Ball- und Schlägerkibaz erhalten die Kinder die Möglichkeit, vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Dabei geht es in diesem Alter nicht darum, das Zielspiel (Badminton,

Tennis oder Tischtennis) zu vermitteln, sondern vielmehr hinführende Bewegungsaufgaben und Spiele kennenzulernen.

- ◆ Das Ball- und Schlägerkibaz besteht aus zehn Stationen, die aus einem Katalog von insgesamt zwanzig Bewegungsaufgaben ausgewählt werden können. Dabei werden die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche angesprochen und erste Erfahrungen gesammelt.



www.nw.de/oeynhausen

Ersten Klassen der umliegenden Grundschule und warb für diese Aktion. Vor allem Carmen Szymanski, die sich ansonsten um das Eltern-Kind-Turnen und die Abnahme des Sportabzeichens beim 1. BSV Wulferdingsen kümmert, leistete im Vorhinein ganze Arbeit und bereitete die insgesamt zehn Stationen vor. „Ich habe viel Aufwand betrieben, aber der zahlt sich heute aus“, sagte Szymanski. „Wir wollen die Kinder an den Sport heranzuführen und sie motivieren, sich zu bewegen. Die Idee dabei ist, Kinder schon früh für Bewegung, Spiel und Sport zu begeistern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Vorlieben, Stärken und Talente zu entdecken und auszubauen. So gesehen ist das Kinderbewegungsabzeichen eine persönliche Wertschätzung für die Teilnahme und die individuell erbrachte Leistung“, sagte Carmen Szymanski.

Zu Beginn der Veranstaltung richtete die 1. Vorsitzende des BSV, Ute Röhlings, einige Worte an die Kinder und deren Eltern. „Ich freue mich, dass so viel Kinder den Weg in die Sporthalle gefunden ha-

ben. Mit dem Ball- und Schläger Kibaz wollen wir euch die Möglichkeit bieten, erste Erfahrungen zu sammeln und natürlich sollt ihr euch im Bewegungsparkour so richtig austoben“, so Röhlings.

Anschließend erhielten alle Kinder, die von ihren Eltern unterstützt wurden, eine Laufkarte, mit der die zehn Stationen „abgelaufen“ wurden. „Im Baukastenprinzip werden verschiedene Bewegungsstationen (jeweils zwei aus den fünf Entwicklungsbereichen Motorische Entwicklung, Wahrnehmungsentwicklung, Soziale Entwicklung, Psychisch-emotionale Entwicklung und Kognitive Entwicklung) ausgewählt und zu einem Bewegungsparkour zusammengebaut, an dem die Kinder dann ihre ersten Erfahrungen mit Ball und Schläger sammeln können“, erklärte Ute Röhlings, die hinzufügte: „Dabei sein und mitmachen ist alles. Es gibt im Nachhinein keine Medaillen oder Pokale, sondern es geht lediglich um die sportliche Betätigung“, so Röhlings. Allerdings wurden alle Kinder im Nachhinein mit einer Urkunde bedacht. Doch nicht nur die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Auch die Eltern hatten einen Anlass, stolz auf die Leistungen ihrer Kinder zu sein, sie zu beobachten und neue Talente zu entdecken.



Mit vereinten Kräften: Der 6-jährige Mick im Kasten.



Durch die Matte krabbelt die 4-jährige Alice.



Sie hat alles perfekt organisiert: Carmen Szymanski (links) vom 1. BSV Wulferdingsen hier mit dem 5-jährigen Maurice.



Am Mikrophon: Ute Röhlings vom 1. BSV Wulferdingsen.